

Viele Erinnerungen bleiben ...

Von einer bemerkenswerten **FESTIVAL-AUFLAGE 2026**: Ein Blick auf a cappella in Leipzig

LEIPZIG. Was für ein Festival-Abschluss! Gemeinsam hatten die Gastgeber amarcord mit dem armenischen Nairyan Vocal Ensemble, den Berlinerinnen von Niniwe, dem Leipziger Vokalensemble und den legendären New York Voices ins Gewandhaus zu Leipzig geladen, um auf eine a-cappella-Ausgabe 2026 zurückzuschauen, die ganz sicher in Erinnerung bleiben wird ...

Und dies eben nicht nur aus musikalischen Gründen: Mit einer Interpretation von „Time Stands Still“ von John Dowland – vorgetragen im verdunkelten Gewandhaus-Saal – erinnerten die amarcord-Sänger an jene Amokfahrt, die am 4. Mai ganz Leipzig erschütterte. Und zeigten dabei mit der Kraft ihrer Stimmen, wie verbindend Musik in solch schweren Stunden sein kann – ein so wichtiges Signal,

das ganz bestimmt eingehen wird in die a-cappella-Geschichte.

Neben vielen anderen Momenten – dem Abschied des Quartetts der New York Voices von der Bühne beispielsweise, zu erleben zum Abschlusskonzert. Und mit dem Stück „In My Life“ von den Beatles. Ebenso Erinnerungswürdig ist der Auftakt ins Festival, traditionell inszeniert von den amarcord-Gastge-

bern: Der widmete sich in der Leipziger Oper dem Komponisten Albert Lortzing. Der ja ebenfalls im Festival-Blickpunkt stand in diesen Tagen, bei „Lortzing 26“. Was für eine wunderbare und vielleicht zukunftsstrahlende Kooperation.

Gefeiert wurden auch die blutjungen The Bookmarks aus Georgien, die da amtierenden a-cappella-Wettbewerbspreisträger, die sogar mit ein wenig Per-

kussion aufwarteten beim Konzert im Mendelssohn-Saal vom Gewandhaus. Und apropos Nachwuchs: Gleich vier junge Gruppen stellten sich in der „a cappella Masterclass“ vor – sie füllten den Kupfersaal mit Publikum und Begeisterung. Namen wie Amita, Nada, Penta Vocalis und Solmi sollte man sowohl im Auge wie auch im Gehör behalten. Dieses Miteinander von Abschied und Auftakt, von Begeisterung und Verinnerlichung zeigt, wie vielschichtig das a cappella Festival ist. Und auch, wie viel Perspektive da auch nach der 26. Auflage ist. Denn noch bevor der letzte Ton des fulminanten Festival-Abschlusses verklungen war, gab es schon den Blick nach vorn: Man sieht sich wieder, liebe Vokal-Musik-Welt. Vom 28. Mai bis 5. Juni 2027 in Leipzig. Zum 27. a cappella Festival.

Infos: www.a-cappella-festival.de



Ein musikalisches Festival-Highlight: The Bookmarks begeisterten bei ihrem a-cappella-Auftritt.

Foto: Holger Schneider

„Mama Superstar“

LEIPZIG. Besondere Lesungen stehen am Donnerstag, 21. Mai, in der Leipziger Frauenkultur auf dem Programm: Ab 17 Uhr stellt die Autorin Melisa Manrique ihr Buch „Mama Superstar“ vor – dieses bündelt Porträts elf mutiger „Migrant Mamas“ aus der Sicht ihrer deutschen Töchter. Und ab 19.30 Uhr ist Rina Schmeller mit „Co. Roman einer Co-Abhängigkeit“ zu Gast.

In „Mama Superstar“ geht es um bedingungslose Liebe, kulturelle Vielfalt und gelebte Integration. Mit diesem Buch feiern Töchter ihre Mütter: Frauen, die von überall auf der Welt nach Deutschland gekommen sind, um hier eine neue Heimat zu finden. Dabei weiß Melisa Manrique um die entsprechenden Perspektiven: wurde in Lima geboren und wuchs in Rom auf – Migration war schon immer Teil ihrer Geschichte. Der Mutter ihrer Eltern, ohne soziales Netz oder Sprachkenntnisse ein neues Leben zu beginnen, inspirierte sie nachhaltig. Seit einem Jahrzehnt lebt sie in Berlin und ist selbst eine stolze Migrant-Mama – so etwa als Mitgründerin der Orga-



Melisa Manrique (l.) Foto: PF

nisation „My Migrant Mama“. In „Co“ hingegen geht es um Mitgefühl und schleichende Selbstsabotage. Um die Dynamik der Sucht – eine Krankheit, vor der niemand sicher ist. Es geht darum, was es heißt, co-abhängig zu leben. „Co“ erzählt ebenso von Selbstermächtigung und vom Weg einer Frau, die jene Kraft aufbringt, sich zu lösen: ihre Chance zu überleben. Wie sie nach einem eigenen Leben zu suchen beginnt – und mit jeder Phase unabhängiger wird.

Infos: www.frauenkultur-leipzig.de

„Wir bringen Licht in Ihr Leben“

ANZEIGE

Lampen, Leuchten, Leichter: Seit 1905 ist das **BELEUCHTUNGSHAUS LEICHTER** mit Kompetenz und Service für Kundinnen und Kunden da

LEIPZIG. „Wir bringen Licht in Ihr Leben“: Seit dem Jahr 1905 – also seit mehr als 120 Jahren – ist das Familienunternehmen Beleuchtungshaus Leichter unter diesem Motto für seine Kundinnen und Kunden da. Das Erfolgsgeheimnis: Mit Kompetenz, langjähriger Erfahrung und dem Ehrgeiz, sich stets weiterzubilden, hat man sich nachhaltig etabliert.

Das Firmenmotto „Wir bringen Licht in Ihr Leben“ gilt im wörtlichen und im übertragenen Sinn. So werden hier nicht nur alle Arten von Lampen und Leuchten verkauft, sondern sogar noch Lampenschirme nach individuellen Wünschen angefertigt – so etwas gibt es heutzutage eigentlich überhaupt nicht

LEICHTER
BELEUCHTUNGSHAUS

BERATUNG
VERKAUF
SERVICE

mehr. Zum Service gehört auch die Montage vor Ort – ebenso wie die fachgerechte Reparatur von Leuchten aller Art: Von

Tischleuchten über Steh- und Wandleuchten bis hin zu Hängeleuchten. Und wer ein ungeheures Geschenk sucht, kann auch mit einem Gutschein „ein Leuchten verschenken“ – ganz nach dem Motto des Beleuchtungshauses Leichter.

Übrigens: Das Beleuchtungshaus Leichter ist ganz leicht mit den Straßenbahn-Linien 4, 10 und 11 zu erreichen – dazu an der Haltestelle Georg-Schumann-Straße/Lindenthaler Straße aussteigen.

Infos: www.beleuchtungshaus-leichter.de
Lindenthaler Str. 47,
04155 Leipzig (Gohlis)
Telefon: 0341 4802705

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

ANZEIGE

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgläusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

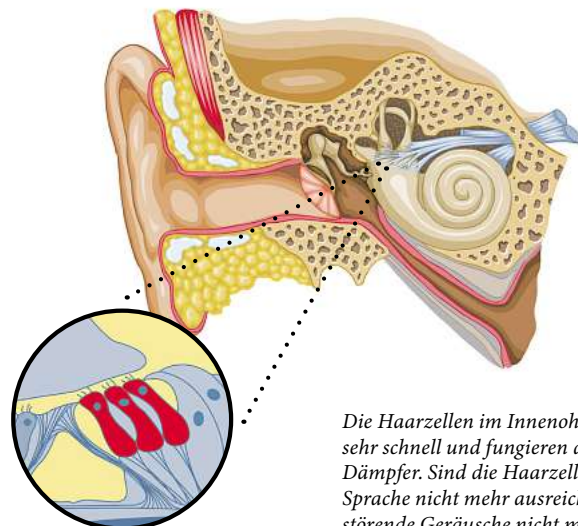
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgläusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation

Die Phonak-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren.

Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 17. Juli als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 222 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter 0800 724 000 222 oder auf www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

Besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte:

- Brühl 33, 04109 Leipzig, Tel.: 0341 24643716
- Fichtestraße 9, 04275 Leipzig, Tel.: 0341 3911072

Nicht das Richtige dabei?

Jetzt QR-Code scannen und passendes Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe finden:



GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

MEDIZINISCHE NOTDIENSTE

Bereitschaftspraxen Universitätsklinikum

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich: Liebigstraße 20-22, Haus 7.1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi., Fr.: 14 – 22 Uhr; Wochenende, Feiertage: 9 – 22 Uhr;
Chirurgischer Behandlungsbereich: Liebigstraße 20, Haus 4 (Haupteingang), 04103 Leipzig; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 8 – 22 Uhr;
Augenärztlicher Behandlungsbereich: Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi.: 14 – 22 Uhr; Fr.: 14 – 20 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 20 Uhr;
HNO-ärztlicher Behandlungsbereich: Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig; Mo., Di., Do.: 19 – 22 Uhr; Mi.: 14 – 22 Uhr; Fr.: 14 – 20 Uhr; Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 20 Uhr

Bereitschaftspraxis Kindernotfallzentrum Dr. Fiegert

Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig, Telefon: 0341 2158590; Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 8 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Klinikum St. Georg

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich: Delitzscher Straße 141, Haus 3, 04129 Leipzig, Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr;
Kinderärztlicher Behandlungsbereich: Delitzscher Straße 141, Haus 3, 04129 Leipzig, Mo., Di., Do. 19 – 21 Uhr, Mi., Fr. 14 – 21 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 21 Uhr

ckentage: 9 – 21 Uhr

Bereitschaftspraxis Diakonnenklinikum

Allgemein-Chirurgische Bereitschaftspraxis: Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig, Mi., Fr.: 14 – 19 Uhr, Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Allgemein-, kinder- und fachärztliche Bereitschaftsdienste

dringende Hausbesuche und Informationen zu diensthabenden Praxen (bundeseseinheitlich) Telefon: 116117 erreichbar: Mo., Di., Do.: 19 – 7 Uhr des Folgetages, Mi., Fr.: 14 – 7 Uhr des Folgetages; Wochenende, Feiertage, Brückentage, 24., 31.12.: 7 – 7 Uhr des Folgetages

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

diensthabende Ärzte: www.kvsachsen.de

24-Stunden-Notfallaufnahme des Universitätsklinikums

Zugang über Haupteingang in Haus 4, Liebigstraße 20, Telefon: 9717800

HELIOS Park-Klinikum Leipzig

Notfallzentrum (24 Stunden), Strümpellstraße 41, Telefon: 8642445

Klinikum St. Georg, Standort Eutritzsch

Notaufnahme, Kindernotaufnahme (24 Stunden), Telefon: 909 3404

Ev. Diakonissen-Krankenhaus Leipzig

Notaufnahme (24 Stunden), Georg-Schwarz-Straße 49, Telefon: 4445010

St.-Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

Notfallambulanz (24 Stunden), Biedermannstraße 84, Telefon: 3959 6300

Brustschmerz-Ambulanz

am Herzzentrum Leipzig (24 Stunden), Strümpellstraße 39, Probstheida, Telefon: 865 252222

Infos zum zahnärztlichen Notdienst

www.zahnarzte-in-sachsen.de

Diensthabende Apotheken

Sonntag, 17. Mai 2026
8 bis 8 Uhr des Folgetages:

Einhorn-Apotheke
Jahnallee 8
04109 Leipzig
Telefon: 0341 9804965

Händel-Apotheke
Wurzner Straße 151
04318 Leipzig
Telefon: 0341 2444888

Paulus-Apotheke
Lützner Straße 195
04209 Leipzig
Telefon: 0341 4229007

Löwen-Apotheke
Leipziger Straße 45
04425 Taucha
Telefon: 034298 34802

Alle Angaben ohne Gewähr